

sie durch ihre Gesandten unterrichtet worden. Bezüglich dieses Bündnisses wolle sich nun Zug von den übrigen IV Orten nicht "sünderen, sonder so uch gemelten 4 ortten dieselbig gemeinlich annemlich, wellend wir dieselbig samptt uch angenommen haben, mochtten auch wol lyden das 1) man die sacht mitt einer Botschafft namlich mitt herren [Land-]Aman [Johann. Melchior] Lussi ussgricht hette".

1) vgl. EA IV 2, 316 a

Konzept, von Beat I. Zurlauben - AH 5, 15^V

7

1565 [April 17.] "Zinstags vor dem heilig Ostertag" A x
 SCHREIBEN VON AMMANN UND RAT VON STADT UND AMT ZUG AN [BUERGER-
 MEISTER UND RAT VON] CHUR

"Es ist vor uns erschienen der unser N.¹, und uns zu verstan geben, als er sich mit einer so by uch bürttig, namlich Ursel Schuomacherin Jnn dem Elichen stand vermehlett, habe Jm dieselbig angezeitt, wie das sy etwas güttlis von Jr mütterlich erb noch by Jrem vatter habe, der dann by uch sesshafft und uch durch gemelte personen zu erkennen geben wirtt."

Der Bittsteller und dessen Frau hätten sie, Ammann und Rat, nun um ein Empfehlungsschreiben gebeten, damit sie die seit etlichen 2) Jahren ausstehenden Zinsen eintreiben könnten. "Und diewyl wir syner vermehlung so sy by uns nach christenlicher ordnung bestältt ein gutt wissen thragen, auch das er zeugen syn vatter und mutter, als wir nie anderes vernomen, frome erliche lütt und eines erlichen gschlechtts, haben wir syner pitt willvarett, mitt begeren ... by dem uweren Jrem vatter zuo verschaffen, das obgemelttem Eefölkli das Jenig so Jnen dann billicher wyss zuogehörtt nit versperrt sondern zuogestelltt werde."

Gerne wolle man bei Gelegenheit Gegenrecht halten.

1) Name des Bittstellers ist nicht genannt.

Konzept, von Beat I. Zurlauben - AH 5, 15^V-16^F